

# Große Herabsetzungen in Pianos.

## August Meyer's Verlust Guer Gewinn. Müssen jedes Piano im Haus bis zum 1. Mai, ungeachtet des Preises und der Bedingungen ausverkaufen.

Da er andere Uebereinkommen mit den Fabrikanten getroffen hat, welche am ersten des Monats in Kraft treten sollen, hat er von denselben den Auftrag erhalten mit dem vorhandenen Lager zu solchen Preisen aufzuräumen, wie sie noch niemals in der Geschichte Grand Island's vorgekommen sind. Diese Pianos repräsentieren nur Nachwerke erster Klasse. Sie finden da die neuen Skala Kimball Pianos, Baldwin Pianos, Hojpe Pianos, Howard Pianos, Krell Pianos und viele andere, alles neue Instrumente, keine gebrauchten dazwischen. Denkt daran, neue, hochgradige Pianos für \$170, \$185, \$215, \$265 und \$290 zu kaufen. Eine solche Gelegenheit kehrt niemals wieder.

Die feinsten Mahagony-, Eichenholz-, amerikanischen Wallnuß- und ungarischen Wallnußgehäuse in wundervoll reicher Schnitzarbeit. Jedes Piano gezeichnet in einfachen Zahlen. Ein Kind kauft so billig wie ein Mann. Die Bedingungen sind niedriger als je zuvor: \$10 Baar, \$15 Baar, \$20 Baar und \$25 Baar, sofort zu bezahlen, und von \$8 zu \$10 und bis zu \$12 pro Monat auf Abschlagzahlung. Ihr könnt es Euch nicht leisten, diesen Verkauf zu verpassen. Feine neue Orgeln sind in denselben mit inbegriffen. Hojpe-Orgeln in Eichenholz, Kimball-Orgeln in Wallnußholz und Hojpe-Orgeln in Wallnußholz zu Preisen von \$55 und aufwärts; die Bedingungen hierfür sind \$5.00 Baar und \$5.00 pro Monat Abzahlung.

Tausche werden nicht angenommen und auch keine Kommissionen bezahlt. Wir garantieren diese Pianos und Orgeln; wir liefern Fabrikantien - Garantie, Hojpe's Garantie und Alles erster Klasse wie dargestellt. Dieser Verkauf dauert nur bis zum 1. Mai und alle Instrumente in Grand Island und diejenigen der Agenten in den umliegenden Ortschaften werden hierbei geopfert. Sessel und Decken zum Kostenpreis.

# AUGUST MEYER,

Repräsentant von A. HOSPE.

### Notales.

— Frau Ed. Hall ist auf der Krankenliste.

— Frau John Meier feierte am Samstag ihren Geburtstag.

— Verheiratet:—Hr. Hermann M. Kröger mit Frä. Margarethe Peers.

— Hr. und Frau Larsen wurde am Montag Abend ein Junge geboren.

— Hr. W. D. Thompson war vorgestern in Geschäften nach St. Paul.

— Hr. Oscar Baumann von Waverly kam zu Eltern hierher zu Besuch bei Mutter und Geschwistern.

— Hr. Cornelius Jørs kam dieser Tage mit seiner Entelin Guffie Rids, von St. Paul hierher zu Besuch.

— Vorgestern verheiratete sich Nicholas J. Alexander mit Frä. Pearl E. Graft, Beide von Howard County. Richter Mullin vollzog die Trauung.

— Hr. Herman Braun und Frau John Gilbert erhielten vor einigen Tagen die Nachricht vom Tode ihrer zu North Loup wohnenden Schwester und begaben sie sich dorthin zu dem vorgestern stattfindenden Begräbnis.

— Von unserem alten Freunde Hans Struck, der letztes Jahr Grand Island verließ um beim Bau der Pekin Zuckersabrik in Illinois thätig zu sein, erhielten wir vorgestern einen Brief, worin er uns mittheilt, daß er diese Woche nach Lyons, New York, übersiedelt. Dort wird bekanntlich in diesem Jahre auch eine Zuckersabrik gebaut.

— Vorgestern fand im Hause der Eltern der Braut, Hr. und Frau Nyboe im östlichen Theil der Stadt, die Hochzeit statt zwischen Adolph Held und Frä. Frieda Nyboe. Die Trauung wurde vollzogen von Rev. Vater Wolf und zwar in sehr eindrucksvoller Weise. Nach derselben wurde ein solennes Hochzeitsmahl eingenommen und um 13 Uhr nachmittags reiste das junge Paar ab nach dem Osten auf die Hochzeitsreise.

— Vor einiger Zeit brachten wir ein „Eingeländt“, unterzeichnet „Ein Trio“, worin statirt wurde, daß eine Anzahl Nachbarn des Hr. Peter Mohr senior sich auf dessen Farm einfanden und den daselbst während des Winters angelammelten Mist auf das Feld fuhren. Diese kurze Notiz verursachte nun, wie wir auch bereits in der darauffolgenden Woche angaben, große Aufregung bei Hr. Mohr und verlangte derselbe durch uns von den betreffenden Einsendern die Widerrufung des Gesagten. Wir waren nicht wenig erstaunt, daß die Geschichte so viel Staub aufwirbelte, denn selbst-

verständlichweise hatten wir alles nur für einen gewöhnlichen Spaß angesehen, mit dem gewiß nichts Böses gemeint war und wenn wir damit Hr. Mohr's Gefühl beleidigt haben, so bitten wir deswegen gern um Entschuldigung, auch sind wir selbstverständlich bereit, die Namen derer zu nennen, von denen der Spaß ausging, d. h. so weit wir es selbst wissen. Ueberbringer der Notiz war Hr. Herman Bode und auf späteres Befragen theilte dieser uns mit, daß die anderen Mitglieder des „Trio“ die Herren Hy, Kruse und Mat. Rauert seien. Was den von Hr. Mohr verlangten „Widerruf“ anbetrifft, so sind wir durchaus nicht im Stande zu sehen was wir widerrufen sollen. Es scheint, die in der damaligen Notiz gemachten Angaben waren nicht ganz richtig und brachten wir eine diesbezügliche Richtigstellung in der nächsten Nummer, wo wir sagten, daß der Sohn Hr. Mohr's krank gewesen und der Stiefsohn nicht zu Hause sei, sowie daß das Kommen der Nachbarn keine Ueberraskung, sondern einige Tage vorher verabredet sei. Das war unserer Ansicht nach Richtigstellung der Thatfache, welche letztere selbst überhaupt nicht bestritten werden kann, denn Mohr selbst brachte uns vor einigen Tagen noch etliche der Nachbarn nach unserer Office, die mit gelohsen hatten bei der Arbeit. Hr. Mohr bestreitet auch, daß der Mist „thurmhoch“ gewesen sei und geben wir gerne zu, daß es wohl noch Niemand gegeben hat, der einen Misthaufen sah so hoch als die Spitze eines Kirchturmes, aber nichtsdestoweniger ist der Ausdruck „thurmhoher Misthaufen“ doch allgemein gebräuchlich und noch nicht einmal falsch, denn ein Thurm kann bekanntlich in jeder Höhe haben. Indem gesagt wurde, „die Pferde waren kaum im Stande aus dem Stall zu kommen“, ist doch nicht gemeint, daß sie nicht herauskonnten.— Nun aber genug von der Geschichte. Wir bitten Hr. Mohr's vorletzte Gefühle um Verzeihung, zugleich aber erst recht unsere Leser, jedoch eine Erklärung und die Namensnennung des „Trio“ würde durch Hr. Mohr von uns verlangt, der uns überdies mit einer Injurienklage oder dergleichen bedroht. Es sollte uns leid thun, wenn wir uns wegen eines Misthaufens, der uns überhaupt gar nichts angeht, am Gericht herumgerren sollten, aber natürlich könnten wir ja nichts dagegen thun wenn wir verklagt werden. Unser Publikum jedoch würde besondere Achtung vor den „Rechtsanwälten“ bekommen, die eine solche—na, sagen wir Klage—annehmen würden. Also, wenn geklagt werden soll, dann nur zu! Wir haben uns für deraartige Bagatellen einen Advokaten beim Jahr engagirt und auf eine Klage mehr oder weniger kommt es uns so genau nicht d'rauf an Mr ham's ja!

# Wir sind mehr wie zufrieden

mit dem Resultat unseres Schuhverkaues, welches wir in Verbindung mit unserem Kleiderladen führen: das ganze Geheimniß des Erfolges aber ist: Wir streben, Euch einen besseren Schuh zu geben als Ihr sonstwo für das Geld bekommt, und Denjenigen, welche unsere Schuhe noch nicht versucht haben, rufen wir zu: Gebt uns nur eine Gelegenheit; wenn die Schuhe nicht gerade sind wie wir sie darstellen, laßt es uns wissen, wir machen es schon wieder recht. Wir können es uns leisten dies zu thun, denn wir verkaufen die Sorte die vom Fabrikanten garantirt ist.

Wir lenken nochmals Eure Aufmerksamkeit auf unsere Pfugschuhe zu \$1.35, durchweg solides Leder. Versucht einmal ein Paar.....



Unser Lager von Anzügen ist complet.

Unsere Preise sind die niedrigsten.

Wir haben nur einen Preis für Alle.

Wir können es uns leisten zu einem kleinen Profit zu verkaufen, denn wir verkaufen nur für Baar.

# Sam Hexter.

## Gute Dinge!

## Gute Dinge!

OUR BOYS Spring School SUIT for 1900

WEAR THE FAMOUS K&F Co CLOTHING

### Wir haben Euch schon viele gute Dinge gesagt über unsere Männer- und Knaben-Frührsanzüge;

wir können aber nicht verlangen, daß Ihr nur unseren bloßen Worten glaubt. Es giebt einen einfachen Weg Euch zu überzeugen: Kommt herein und besetzt Euch was wir annonciren. Wenn wir für Euch nicht besser thun können als Andere geben wir Euch Euer Geld wieder zurück. Unsere Auswahl von Anzügen für Männer und Knaben für das Frühjahr ist die größte und ausgelesenste in der Stadt. Gekauft für Baar zu dem möglichst niedrigen Preis, wird es auch denselben Weg wieder verkauft. Wir zeigen Euch eine Auswahl von

## Männer-Anzügen zu \$8 bis \$12

pro Anzug, die alles bisher Dagewesene übertreffen, in allen Farben und Größen. Wir führen Männer-Anzüge von den allerbilligsten bis zu den allerbesten. Wir sind vorbereitet, Knaben für eine kleine Summe vollständig auszurüsten.

## Knaben-Anzüge zu \$1.50

und aufwärts. Es wird sich für Euch bezahlen, wenn Ihr Eure Frühjahrs- und Sommerkleider kauft bei den alten zuverlässigen Kleiderhändlern

OVR NATTY Four Button Sack Suit

WEAR THE FAMOUS K&F Co CLOTHING

# WOOLSTENHOLM & STERNE.